

Beantragte Bedarfszuweisung von 670.000 Euro für Hessisch Oldendorf von Erfolg gekrönt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 12. Juli 2016 um 21:56 Uhr

Mehrheitsgruppe spricht der Hessisch Oldendorfer Stadtverwaltung großes Lob aus

Beantragte Bedarfszuweisung von 670.000 Euro für Hessisch Oldendorf von Erfolg gekrönt

Dienstag 12. Juli 2016 Hessisch **Oldendorf (wbn)**. **Höchst zufrieden zeigt sich die Gruppe von SPD und Grünen über die Hessisch Oldendorfer Stadtverwaltung. Diese hat sehr kurzfristig auf ein Signal reagiert und einen Antrag auf eine Bedarfszuweisung beim Land Niedersachsen gestellt.**

Der Antrag hatte Erfolg und mit den bereits avisierten 670.000 Euro wird dem am 11. September zu wählenden neuen Stadtrat der Start erleichtert. Das bedeutet, dass jeder Bürger mit mehr als 35 Euro entlastet wird.

Fortsetzung von Seite 1

Welche Bedingungen mit dieser Zuweisung verknüpft werden, ist zurzeit nicht bekannt. Die Politik wird nach Aussage der Stadtverwaltung jedoch sofort und umfassend informiert. Erst dann können finanzpolitische Entscheidungen getroffen werden.

Die Mitglieder der Gruppe SPD/Grüne baten Bürgermeister Harald Krüger, dieses Lob an seine Verwaltung weiterzugeben.

„Die Polemik des Finanzausschussvorsitzenden müssen wir als unqualifiziert zurückweisen“, sind sich die beiden Fraktionsvorsitzenden Dirk Adomat (SPD) und Günter Kuhnert (Grüne) einig. „Seine in der Presse veröffentlichten Unterstellungen entbehren jeder sachlichen Grundlage und tragen nur zur Verunsicherung bei. Damit hat er seine Glaubwürdigkeit als Finanzausschussvorsitzender in Frage gestellt.“